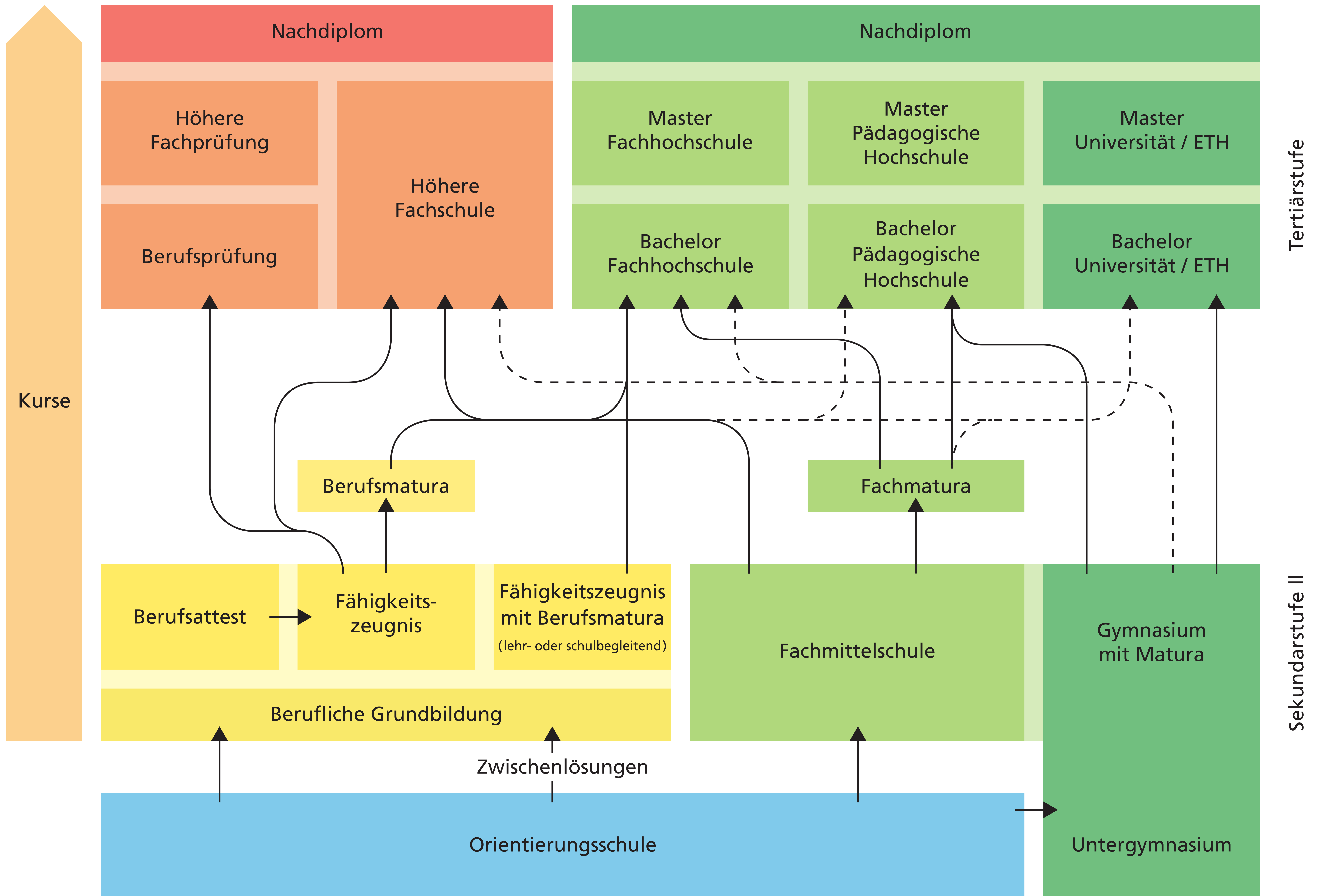


# Bildungssystem Schweiz





|                         |   |   |
|-------------------------|---|---|
| <b>Sekundarstufe II</b> | Eidgenössisches Berufsattest EBA  | Die 2-jährige berufliche Grundbildung ermöglicht praktisch Begabten einen anerkannten Abschluss. Wer gute Leistungen erbringt, kann die Ausbildung zum Eidg. Fähigkeitszeugnis fortsetzen.  |
|                         | Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis EFZ   | Die 3 – 4-jährige berufliche Grundbildung dient der Vermittlung der Qualifikation zur Ausübung eines Berufes und eröffnet den Zugang zur höheren Berufsbildung. Schulisch Begabte können die lehrbegleitende Berufsmatura absolvieren.  |
|                         | Berufsmatura BM   | Die Berufsmatura (vertiefte Allgemeinbildung) ermöglicht den Zugang zur Fachhochschule. Sie wird lehr- oder schulbegleitend (Wirtschafts-, Informatik-, Gesundheitsmittelschule und Fachklasse Grafik) oder nach der beruflichen Grundbildung in Vollzeit oder Teilzeit erworben.   |
|                         | Fachmittelschule FMS<br>- mit Fachmittelschulabschluss<br><br>- mit Fachmatura      | Die Fachmittelschule bereitet in den Berufsfeldern Pädagogik, Gesundheit, Soziale Arbeit oder Musik in 3 Jahren auf den Fachmittelschulabschluss vor.<br>Nach weiteren 1–2 Semestern Schule kann die Fachmatura erlangt werden. Sie ermöglicht bestimmte Studien an Fachhochschulen oder der Pädagogischen Hochschule.  |
|                         | Gymnasiale Matura<br>- Gymnasium<br><br>- Matura für Erwachsene<br><br>- Passerelle | Die gymnasiale Matura ermöglicht den Zugang zu Universität/ETH und Pädagogischer Hochschule. Das Gymnasium dauert 6 Jahre.<br>Die Matura für Erwachsene (zusätzliche Aufnahmebedingungen) kann in 3½ Jahren berufsbegleitend erlangt werden.<br>Die berufsbegleitende 1-jährige Passerelle ermöglicht zusammen mit einem Berufs- oder Fachmatura-Abschluss den Zugang zu Universität/ETH. |
| <b>Tertiärstufe</b>     | Berufsprüfung BP mit eidg. Fachausweis FA   | Die Berufsprüfung führt nach der beruflichen Grundbildung zu vertieften Fachkenntnissen im Beruf. Voraussetzung bis zur Berufsprüfung: mehrjährige Berufserfahrung und Vorbereitungskurs auf die Prüfung.   |
|                         | Höhere Fachprüfung HFP mit eidg. Diplom   | Die Höhere Fachprüfung baut auf der Berufsprüfung auf und setzt in der Regel mehrere Jahre Berufserfahrung auf der Stufe „Berufsprüfung“ und einen Vorbereitungskurs voraus.  |
|                         | Höhere Fachschule HF mit eidg. Diplom   | Die Höhere Fachschule bietet 3-jährige meist berufsbegleitende Lehrgänge mit hohem Praxisbezug an.  |
|                         | Fachhochschule FH Bachelor-, Master-Abschluss                                       | Die Fachhochschule bietet praxisbezogene Bachelor- und Masterstudiengänge an. Voraussetzung ist eine Berufs- oder Fachmatura oder eine Aufnahme "sur Dossier". Teilweise werden zusätzliche Eignungsprüfungen durchgeführt oder Praktika vorausgesetzt.   |
|                         | Pädagogische Hochschule PH Bachelor-, Master-Abschluss                              | Die Pädagogische Hochschule bietet Bachelor- und Masterstudiengänge an. Direkter Einstieg: Gymnasiale Matura, Fachmatura Pädagogik, Berufsmatura mit Passerelle. Mit Vorbereitungskurs und/oder Aufnahmeprüfung: berufliche Grundbildung mit EFZ-Abschluss mit mehrjähriger Berufserfahrung, Berufsmatura, Fachmatura ohne Pädagogik, Fachmittelschulabschluss.                           |
|                         | Universität / ETH Bachelor-, Master-Abschluss                                       | Universität und ETH sind stärker als die Fachhochschule auf die Forschung ausgerichtet. Voraussetzung ist eine gymnasiale Matura.   |
|                         | Nachdiplom CAS, DAS, MAS  | Schulen der Tertiärstufe bieten Weiterbildungen an. Voraussetzung: Abschluss auf Tertiärstufe oder Aufnahme „sur Dossier“.  |